

Billettreservation

Billette sind im Voraus in der Musikabteilung (Tel. 044 268 31 00) erhältlich, ab 12 Uhr auch an der Mittagskasse. Bestellungen per E-Mail an: musik@zb.uzh.ch. Die Platzzahl ist beschränkt. Es wird um Reservation gebeten.

Lesesaal der Musikabteilung
Eingang im Bibliothekshof
Zähringerplatz 6
CH-8001 Zürich
Tel. 044 268 31 00
www.zb.uzh.ch

Die Zentralbibliothek Zürich dankt ihrem Donator für grosszügige Unterstützung:

HANS SCHAEUBLE STIFTUNG
ZÜRICH

Musik aus der Zentralbibliothek Zürich



GMCD 7424/5 (2017)



GMCD 7806 (2017)

Erhältlich nach den Mittagskonzerten oder im Fachhandel.

Über die Musikabteilung

Die Musikabteilung wurde 1971 gegründet und hat sich rasch als wissenschaftliche Sammlung von europäischer Bedeutung etabliert. Neben grösseren Beständen an gedruckten Noten und Tonträgern besitzt die Musikabteilung heute eine der grössten Wagneriana-Sammlungen der Welt und ist zu einem wichtigen Aufbewahrungsort schweizerischer Musikhandschriften der vergangenen 200 Jahre geworden. Zu ihrem Bestand gehören gegen 180 Nachlässe von Komponisten, Musikern und Musikwissenschaftlern wie Hans Georg Nägeli, Othmar Schoeck, Heinrich Sutermeister, Wladimir Vogel, Wilhelm Furtwängler und Paul Burkhard.

Die Zentralbibliothek macht die ihr anvertrauten Materialien auf vielfältige Art und Weise fruchtbar. So erscheint eine Reihe von CDs mit Musik aus ihren Beständen, von Tenorliedern Zwinglis bis zur Musik des späten 20. Jahrhunderts. Auch bei der Mittagsmusik im Predigerchor enthält jedes Programm zumindest ein Werk, das als Handschrift, Erst- oder Frühdruck in der Zentralbibliothek liegt. Diese gelegentlich sogar als Uraufführung erklingenden Werke stehen neben berühmten Stücken aus dem Konzertrepertoire, um sie damit in einen grösseren historischen Zusammenhang zu stellen, und in der Absicht, hierdurch Entsprechungen und Gegensätze freizulegen.

Mittagsmusik im Predigerchor Lunchkonzerte 2019–2020



→ Im Lesesaal der Musikabteilung

→ Eingang im Bibliothekshof

Mittagsmusik im Predigerchor

Einlass ab 12.00 Uhr
Konzert 12.15 Uhr
Buffet-Lunch 13–13.45 Uhr
Eintritt: Fr. 50.–
Stehbuffet und Getränke im Preis inbegriffen

1. Mittwoch, 2. Oktober 2019

Sonja Leutwyler (Mezzosopran)
Astrid Leutwyler (Violine)
Benjamin Engeli (Klavier)

Hymne à la beauté

Werke für Singstimme, Violine und Klavier von
Louis Spohr (1784–1859), Othmar Schoeck (1886–
1957)^{ZB}, Carl Attenhofer (1837–1914)^{ZB}, Eusebius
Mandyczewski (1857–1929)^{ZB}, Czesław Marek
(1891–1985)^{ZB}, Martin Wettstein (*1939) und
Camille Saint-Saëns (1835–1921)

2. Mittwoch, 30. Oktober 2019

Ensemble Shiki
Chiaki Zimmer (Querflöte)
Hitomi Inoue (Oboe)
Anri Nishiyama (Klarinette)
Cândida Nunes (Fagott)

Kammermusik von Eugène Bozza (1905–1991),
Wladimir Vogel (1896–1984)^{ZB}, Wolfgang Amadeus
Mozart (1756–1791) und Jean Françaix (1912–1997)

3. Mittwoch, 11. Dezember 2019

SchwyzerDeutsches KlavierDuo
Cornelia Weiss, Olivia Geiser
(Klavier vierhändig)

Hermann Goetz (1840–1876)
Sonate in g-Moll op. 17^{ZB}

Johannes Brahms (1833–1897)
Drei Ungarische Tänze WoO 1

Carl Reinecke (1824–1910)
Variationen über eine Sarabande von J. S. Bach
op. 24

4. Mittwoch, 22. Januar 2020

Camilla Köhnken (Hammerflügel)

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart (1756–
1791), Franz Xaver Schnyder von Wartensee
(1786–1868)^{ZB} und Ludwig van Beethoven
(1770–1827)

5. Mittwoch, 4. März 2020

Cati Klemm (Violine)
Immin Chung Poser (Klavier)

Czesław Marek (1891–1985)
Suite de quatre morceaux op. 18^{ZB}
Igor Stravinsky (1882–1971)
Suite italienne (1933)

6. Mittwoch, 1. April 2020

Hieronymus Schädler (Flöte)
Mirjam Tschopp (Violine/Viola)
Edward Rushton (Klavier)

In memoriam Alexander Schaichet
Hermann von Glenck (1883–1952)
Serenade für Flöte, Bratsche und Klavier op. 18^{ZB}
Arthur Honegger (1892–1955)
Petite suite

Joseph Lauber (1864–1952)
Trio pour flûte, violon et piano (1936)

7. Mittwoch, 20. Mai 2020

AOIDE Trio
Klaidi Sahatçı (Violine)
Sasha Neustroev (Violoncello)
Seung-Yeun Huh (Klavier)

Volkmar Andreae (1879–1962)
Trio f-Moll op. 1^{ZB}

Paul Juon (1872–1940)
Trio-Miniaturen

Frank Martin (1890–1974)
Trio über irländische Volkslieder